

STRASSENBAU-BEITRÄGE

Anpacken für unsere Heimat.

In der letzten Wahlperiode hat die SPD-geführte Landesregierung die Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in den Kommunen eingeführt. Diese hat zu Diskussionen und Konflikten vor Ort geführt und die Anwohner teils erheblich belastet. Die Forderung der neuen Opposition, die Ausbaubeiträge abzuschaffen und die Kosten durch das Land zu übernehmen ist daher unglaublich.

Als CDU haben wir im Wahlkampf versprochen, die Pflicht zur Erhebung wieder aufzuheben und den Kommunen wieder die volle Entscheidungsfreiheit über die Erhebung der Beiträge zurück zu geben. Genau das haben wir mit der im Landtag verabschiedeten Gesetzesänderung getan und die 2012 geltende Regelung wieder hergestellt.

- Mit der Änderung der Gemeindeordnung hat der Schleswig-Holsteinische Landtag in der Dezembersitzung die Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abgeschafft.
- Den Kommunen im Land steht es nun frei, ihre Satzungen zu ändern und auf die bisherige Erhebung der Beiträge zu verzichten oder geringere Beiträge zu erheben.
- Der Verzicht auf die Erhebung der Beiträge wird den Kommunen nicht als Nachteil bei der Genehmigung des Kommunalhaushaltes ausgelegt. Bei der Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen hat der Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen keine negativen Auswirkungen für die Kommune in Form von reduzierten Zuweisungen.
- Bei Ausbau und Instandhaltung kommunaler Straßen handelt es sich seit jeher um kommunale Aufgaben. Verzichten Kommunen auf die Erhebung der Beiträge, müssen sie dies innerhalb ihres kommunalen Haushaltes selbst kompensieren. Viele Kommunen haben bereits angekündigt, dies durch eine moderate Erhöhung von gemeindlichen Steuern tun zu wollen.
- Im Zuge der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs wollen wir dafür sorgen, dass die Kommunen ihren Aufgaben auch im kommunalen Straßenbau dauerhaft nachkommen können.
- Auch weiterhin besteht die Möglichkeit, anstelle von einmaligen Straßenausbaubeiträgen wiederkehrende Beiträge zu erheben.